

# Festlegungsprotokoll der Sitzung des Jugendhilfeausschusses

**Datum:** 05.05.2020

**Ort:** Stadthaus, Erich Kästner Platz, 03046 Cottbus, Ratssaal

**Beginn:** 17.00 Uhr

**Ende:** 19:30 Uhr

## **Anwesenheit und Beschlussfähigkeit:**

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:

Herr Kurth (Vorsitz)	Fraktion SPD
Herr Schulz	Fraktion CDU
Herr Heine	Fraktion DIE LINKE
Herr Sicker	Fraktion UC/FDP
Herr Schöngarth	Stellv. Fraktion AfD
Frau Berg	Frauenzentrum Cottbus MiA
Herr Lachmund	Humanistisches Jugendwerk e. V.
Frau Robel (ab 17:20 Uhr)	Regionales Diakonisches Werk
Herr Boddeutsch	Cottbuser Sportjugend

## Vertreter der Verwaltung:

Frau Dieckmann	GBL für Jugend, Kultur und Soziales
Herr Schneider	Jugendamtsleiter
Frau Kaygusuz-Schurmann	SBL Bildung und Integration
Herr Noack	SBL Verwaltung/ Finanzen

Entschuldigt: Frau Materna, Herr Amat Kreft

## **I Öffentlicher Teil**

### **TOP 1 Anwesenheit und Beschlussfähigkeit**

Es sind ab 17:20 Uhr neun stimmberechtigte Mitglieder anwesend.  
Der Jugendhilfeausschuss ist beschlussfähig.

### **TOP 2 Bestätigung der Tagesordnung**

Der Tagesordnung wird mit dem Zusatz um Information zur Kita-Notbetreuung einstimmig zugestimmt.

### **TOP 3 Bestätigung des Festlegungsprotokolls**

Dem Festlegungsprotokoll vom 07.04.2020 wird einstimmig zugestimmt.

### **TOP 4 Berichte und Informationen**

#### 4.1 Bildung und Integration

Frau Dr. Kaygusuz-Schurmann informiert, dass die Mitarbeiter bisher in Homeoffice tätig waren und dass jetzt wieder alles hochgefahren wird. Informationen auf der Hotline wurden mehrsprachig veröffentlicht. Fragen und Probleme wurden gebündelt in Newslettern beantwortet. Verbindung zu den Trägern wurde und wird über Videokonferenzen und Telefonaten gehalten. Laut Gesundheitsamt dürfen jetzt eins zu eins Gespräche unter Einhaltung der Hygienevorschriften geführt werden. Es finden Beratungen in Unterkünften statt, die mehr oder weniger angenommen werden. Ein Kummertelefon ist immer besetzt und Masken werden genäht. Eine Herausforderung sind die Sprachkurse für die Eltern. Fünf Träger haben eine Nachhilfe organisiert und es gibt Zusagen als Ersatzlehrer eingesetzt zu werden. Cottbus sowie weitere 140 Kommunen haben ihre Bereitschaft zur Aufnahme von unbegleiteten Minderjährigen erklärt. Das Land Brandenburg nimmt 50 und Cottbus davon 5 auf. Es gibt bisher keine Rückmeldung vom Land. Gemeinschaftsunterkünfte haben einen höheren Bedarf an Beratung für Antragstellungen, Familiennachzug und Schulden, da jetzt die Fragen konkreter sind.

#### 4.2 Aktuelle Information zur Tätigkeit der Jugendberufsagentur Cottbus

Frau Sahanic spricht zur Tätigkeit der Jugendberufsagentur. Sie benennt die Ausgangslage, spricht zur Umsetzung bis hin zur Vorstellung des lokalen Netzwerkes. Die Beratungen in Schulen haben zugenommen, da gemeinsam agiert wird und ein vertrautes Umfeld geschaffen wurde, das zeigt auch die Entwicklung der Fallbesprechungen. Im laufenden Jahr sind regelmäßige Zusammenkünfte der Steuerungsgruppe geplant sowie auch die stärkere Einbindung der Jugendstützpunkte. Weitere Informationen entnehmen sie bitte der Präsentation die dem Protokoll beigelegt wird.

#### 4.3 Bericht aus dem Jugendamt

Herr Schneider spricht zur Situation im Jugendamt.

Die Notfallbetreuung in Kitas wird durch die ständigen Veränderungen zur Herausforderung. Gestartet sind wir am 18.03.2020 mit einer Betreuungsquote von 2,67 % in Kitas und heute ist der Stand bei 26,3 %. Wir kommen an Grenzen mit dem Personal aber auch mit den Räumlichkeiten. Die Kritis-Hotline ist eine große Hilfe. Die Grenzen der Notbetreuung sind erreicht, eine weitere Erweiterung ist flächendeckend nicht mehr möglich. Zum 30.04.2020 sind von 69 Kindereinrichtungen 67 in Betrieb.

Die Mittel für den Elternbeitrag werden an die Träger überwiesen. Es sollten alle Träger diese RL in Anspruch nehmen. Eine Notbetreuung an Grundschulen ist nicht mehr in dem bisherigen Umfang möglich, da die Räumlichkeiten für die Beschulung benötigt werden. Morgen wird eine Telefonkonferenz mit dem MBSJ evtl. schon mehr Informationen oder Entscheidungen bringen. Diese werden dann sofort weitergegeben.

Am 18.05.2020 ist die Eröffnung der Kita Carl & Carla am CTK geplant.

In den stationären HzE ist eine leichte Lockerung in den Besuchs- und Kontaktmöglichkeiten geplant. In den ambulanten Hilfen werden auch Schulbegleiter zur intensiveren Arbeit eingesetzt. Beratungsstellen öffnen zu Einzelgesprächen. Kommunales Personal unterstützt bei der Ganztagsbetreuung in stationären HzE. Der komplette ASD ist wieder im Dienst. Die durchschnittliche Anzahl an KWG beträgt 1,83 Meldungen. 116 betreute Kinder aus dem ASD besuchen die Kita-Notfallbetreuung.

Die Schulsozialarbeiter\*innen unterstützen weiterhin die Ordnungsamt-Leitstelle, geben Essen für Kinder die Anspruch auf BUT haben aus. 500 Essen werden an Grundschulen/Tafel ausgegeben. Das Kummertelefon wird intensiv in Anspruch genommen.

Das Team Jugend und Familie hat den 2. Teil der Elternbroschüre unter [www.cottbus.de](http://www.cottbus.de) veröffentlicht. Der 4. Kongress der JA/JSA wird im März 2021 in Cottbus stattfinden. Anmeldungen für inhaltliche Beiträge können ab sofort online gestellt werden (siehe Anlage). Die Vorbereitung und Planung laufen, Beteiligung an inhaltlicher Gestaltung ist erwünscht. Trägergespräche in den Bereichen JA/JSA und Familienförderung werden ab Mai wieder geführt. Die Eröffnung des Steenbeck Wohnheim wurde rechtzeitig vorbereitet.

Fragen

Wie ist der Stand der Einvernehmensherstellung?

Die Verwaltung wird eine Übersicht erarbeiten und dem Protokoll beilegen.

Wie ist der Stand der Elternbeitragsrückzahlung?

Hier sind Träger und Verwaltung zurzeit überlastet.

Die Verwaltung wird eine Übersicht erarbeiten und dem Protokoll beilegen.

Zum Umgang zu KWG Meldungen:

Es gibt eine leichte Erhöhung. Die Standards mit dem Umgang der Meldungen, wie z. B. 4-Augenprinzip, werden eingehalten.

#### 4.3.1 Information zu den Planungsansätzen im mittelfristigen Finanzplan im Bereich der freiwilligen Leistungen+Investitionen für das Jahr 2021

Herr Noack macht an Hand einer Präsentation Ausführungen zu den Produkten

- Kommunale Einrichtungen der Jugendarbeit
- Jugendsozialarbeit, erzieherischer- Kinder- und Jugendschutz
- Jugendarbeit
- Förderung anderer Träger der Wohlfahrtspflege, JA/JSA
- Soziokulturelles Zentrum

Er geht im Einzelnen auf die geplanten Aufwendungen und Erträge in 2021 in den einzelnen Produkten ein. Näheres entnehmen Sie der beiliegenden Präsentation

Fragen/Hinweise

Vergleich mit den Zahlen des Vorjahres wäre gut.

Diskussion freiwillige und pflichtige Leistungen ist immer wieder aktuell.

Die gesetzliche Verpflichtung liegt vor, aber nicht in welcher Höhe gefördert werden muss/sollte.

Wie geht es mit der Migrationspauschale weiter?

Im Juni soll dies ein Thema im Land sein, danach dann im JHA

#### 4.4 Berichte/Fragen der beratenden Mitglieder

Herr Mette berichtet, dass zurzeit keinerlei Vernehmungen stattfinden. Es wurden dafür Anhörungsbogen erarbeitet und jetzt wird die Abarbeitung langsam hochgefahren. Die Betrugsverfahren im Internet sind angestiegen, dafür weniger Gewalt an Schulen und die Fälle häuslicher Gewalt ist unverändert. Die neue Polizeistatistik wird erst in der Stadtverordnetenversammlung vorgestellt und dann im JHA.

#### TOP 6      Sonstiges

### **II Nichtöffentlicher Teil**

Es liegen keine Unterlagen vor.

gez. Gunnar Kurt  
Vorsitzender des JHA

gez. P. Scheffel  
Protokollantin